



Vorläufige Ausschreibung CUP 2017

Österreichischer CUP 2017

Spieltermin: 21.10.2017 + 22.10.2017

QUALIFIKATION CUP

Die einzelnen Landesverbände spielen einen LandesCup oder eigene Qualifikation für den österreichischen Cup. Für Teams der jeweils obersten Spielklassen ist die Teilnahme am Landescup bzw. alternativ am Qualifikationsbewerb für den Österreichischen Cup PFLICHT. Dies ist auch in den Ausschreibungen/Sportprogrammen der LV entsprechend zu verankern.

STARTPLÄTZE CUP

Für das Semifinale startberechtigt sind insgesamt maximal 14 Damen-Teams Sowie maximal 20 Herren-Teams	22	Kärnten	0	1	Die Sieger 2016 Unistahl 1 (Da) bzw. Unistahl 1 (He) sowie die bestplatzierten LV-Teams (Da. 2016 NULL) bzw. Striking Eagles (He.) haben ein Freilos für die Vorrunde. Sollte sich eines dieser Teams nicht qualifizieren, fällt das Freilos an den jeweiligen LV
	23	NÖ	1	1	
	24	OÖ	??	??	
	25	Salzburg	1	1	
	27	Tirol	0	1	
	28	Vorarlberg	??	??	
	29	Wien	6+2	8+?	
			??	??	

TERMINE CUP, VORRUNDE

Damen (12) Herren (18)	Wien Plus Bowling	Ab 09:00 Uhr Herren Round Robin jeder gegen jeden in 3 Gruppen, Ab 10:00 Uhr Damen – 10 bis 12 Teams je 5 Spiele um ca. 15:15 Uhr Viertelfinale Damen + Herren je Top 8, das sind: Damen: Sieger Vorjahr (BC Unistahl 2), Top 7 des Achtelfinales Herren: Sieger Vorjahr (BC Unistahl 1), bester Bundesländerverein Vorjahr (Striking Eagles), die jeweils Top 2 der 3 Round-Robin-Gruppen
		Tag 2: Ab 09:00 Uhr Semifinale, anschließend ca. ab 13:00 Uhr Finale Der 3. Platz wird nicht ausgespielt

MODUS

Achtelfinale – geänderte Durchführung

Seit der Modifikation 2015 gibt es statt 2x3 Spiele auf Pinwertung die spannenderen 6-er-Gruppen mit Spiel jeder gegen jeden, nennungsabhängig auch 5er-Gruppen möglich. Das Round Robin ist heuer nennungsbedingt nur bei den Herren möglich – 3 Gruppen. Bei den Damen gibt es kein bestes BL-Team vom Vorjahr, daher 7 Teams aus Vorrunde + bestes Team 2016 Wien. Bei den Damen werden max. 2 Wiener Teams nachnominiert – es könnte daher auch zu 2 Gruppen im KO-System kommen mit je 3 Aufsteigern + pinbester Vierer – erst nach erfolgte Meldung fixierbar.

Für jeden Sieg gibt es 10 Bonuspin pro Spieler also für Herrenteams je **50** Pin.

Pingleichheit – in jedem Durchgang

Bei Pingleichheit (5 Spiele, He. zuzüglich Bonuspin) wird auf einer für beide Teams neutralen Doppelbahn ein Roll Off gespielt - 1 Wurf jeweils des 1., 2., 3., 4. 5. Spielers der Teams (bei Damen 1.-4. Spielerin), dann wieder 1., 2., ... Spieler bis zur Entscheidung.



Viertelfinale bis Finale

Die aus den Round Robins Herren verbleibenden jeweils 6 bestplatzierten Teams (Plätze 1+2) zuzüglich des jeweiligen besten Wiener und des bestplatzierten Nicht-Wiener-Teams des Vorjahrs bestreiten das Viertelfinale im KO-System – die Paarungen werden durch Ziehen der Bahnen gelost. Bei den Damen abhängig davon, ob 2 Gruppen im ko-System möglich sind oder eine Gesamtgruppe auf Pinsumme zustande kommt.

KO-System - 3 Spiele 4er-/5er-Mannschaft gegen eine andere Mannschaft auf der Doppelbahn, amerikanisches System. Gewertet wird das Mannschaftsergebnis nach 3 Spielen mit reiner Pinwertung. Bei Pingleichheit Roll Off wie vor.

Bahnen und damit Gegner werden für das Semifinale wieder gezogen.

Das Finale bestreiten die beiden Semifinal-Sieger - der 3. Platz wird nicht ausgespielt, es gibt 2 x Bronze!

Startliste

Siehe gesonderte Startliste im jeweils aktuellen Stand.

Vereins- bzw. Sektionsbindung

Der Österreichische Cup ist als Mannschaftsbewerb gemäß Sportordnung klub- und sektionsgebunden. Es dürfen in den jeweiligen Teams daher nur jene SpielerInnen eingesetzt werden, die in den vergleichbaren Teams der jeweiligen Landesmeisterschaften im Teambewerb zum Einsatz kommen.

BAHNENEINTEILUNG

Achtelfinale CUP für Herren in Gruppen:

- Jedes Team zieht seine Bahn – damit automatisch Losentscheid welches der Teams in der jeweiligen Gruppe nur 2 Doppelbahnen bespielt.
- Bahnenwechsel nach jedem Spiel nach Plan 6er-Liga

Achtelfinale CUP für Damen:

- Jedes Team zieht seine Bahn – damit automatisch Losentscheid welches der Teams jeweils ohne Gegner spielt. Bahnenwechsel nach Ligaplan für 8 Teams

Viertelfinale + Semifinale Da. + He.

- Die Bahnen werden von den teilnehmenden Mannschaften beim Bewerbleiter / Schiedsrichter **gezogen** (gelost), daraus ergibt sich der jeweilige Gegner.
- Unabhängig von Teilnehmeranzahl / Spielstärke **keine Setzung** von Mannschaften.

Einspielen der fix Qualifizierten

- Die 4 fixen Teams für das Viertelfinale können sich auf freien Bahnen einspielen – jede der 4 Mannschaften ca. 20 Minuten auf einer zuge teilten Doppelbahn.

BEWERBLEITUNG + SCHIEDSRICHTER

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss..

Der ausrichtende LV definiert eine Kontaktperson zwischen Bewerbleitung und Halle, evtl. ident mit dem Schiedsrichter.

Einteilung Schiedsrichter durch den veranstaltenden LVWB – am 1. Spieltag 2 sowie am 2. Spieltag 1 SR..

DOPING

Bezüglich Dopingbestimmungen der BSO wird sowohl auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) als auch auf das Jahressportprogramm des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und

Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50/Top 1, 1030 Wien

Homepage www.nada.at/ E-Mail: office@nada.at

Unter http://www.nada.at/de/menu_2/medizin findet ihr alle erlaubten/verbotenen Mittel.

Bitte nutzt die Möglichkeit, die ADE vor dem Bewerb eurem LV zu übermitteln, damit alle ADE zeitgerecht in die Datenbank eingegeben werden können und die Liste zum Bewerb zur Verfügung steht. Alternative Abgabe am Spieltag.

Die Bewerbleiter und Schiedsrichter sind verpflichtet, alle SpielerInnen, deren ADE (Anti-Doping-Erklärung) nicht bereits vorliegt bzw. spätestens VOR dem Bewerb unterfertigt vorgelegt wird, keinesfalls starten zu lassen.

TITEL + SIEGEREHRUNG CUP

Jeweils folgende **Meisterschaftsabzeichen (Medaillen)** mit Jahreszahl werden vergeben:

Meisterschaftsabzeichen in **GOLD** an den Österreichischen Cupsieger;

Meisterschaftsabzeichen in **SILBER** an den Zweitplatzierten;

Meisterschaftsabzeichen in **BRONZE** an beide unterlegenen Semifinalisten

Siegerehrungen gesondert im Anschluss an das Finale.

Anton R. SCHÖN
Sportdirektor Bowling